

	<p>Objekt: Trinkhorn des Keltenfürsten aus Hochdorf</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Vorrömische Metallzeiten, Archäologische Sammlungen, Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein</p> <p>Inventarnummer: V86,3-63</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

In der Grabkammer des Keltenfürsten von Hochdorf befanden sich neun Trinkhörner. Acht waren aus den Hörnern von Auerochsen gefertigt und mit Goldblechen verziert. Das neunte und größte Horn besteht aus Eisen. Es fasste 5,5 Liter und hing direkt über dem Kopf des Toten. Für den Grabherrn bestimmt, verdeutlichte es seine gesellschaftliche Stellung auch beim Trinkgelage: Im Leben genauso wie im Tod – er ist die wichtigste Person!

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Gold, Bronze
Maße: Länge: 123 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	533-500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Hochdorf (Enz)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten

Schlagworte

- Ess- und Trinksitte
- Grabbeigabe
- Herrschaft
- Macht
- Späte Hallstattzeit (Stufe Hallstatt D)

Literatur

- Botheroyd, Syliva und Paul F. (2018): Das Buch der keltischen Mythologie /. Wiesbaden, S. 169 u
- Dirk Krausse (1996): Hochdorf III. Das Trink- und Speiseservice aus dem späthallstattzeitlichen Fürstengrab von Eberdingen-Hochdorf.. Stuttgart, S. 448 Abb. Taf. 11 Nr. 12
- Gisbert Backhaus, Volker Vömel (2018): Die Kelten Eine literarische Spurensuche im Weilburger Land. Beselich, S. 53
- [n/a] (2019): Zeiten und Menschen 1 - Geschichte G9. Braunschweig, S. 49